



STEIERMARKHOF

Ekkehard-Hauer-Straße 33
A-8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

 www.facebook.com/steiermarkhof



Auszeichnung
der Stadt
Graz



Auszeichnung
des Landes
Steiermark

SPIRIT OF THE HEART

BUCHPRÄSENTATION FRANZ WEISS

FRANZ WEISS

SPIRIT OF THE HEART · A MELODY OF COLOURS



KRAFT DES HERZENS · MELODIE DER FARBEN

KRAFT DES HERZENS



Franz Weiß (* 18.1.1921, † 4.6.2014), akademischer Maler und Bildhauer, lebte in Bärnbach, Tregisttal.

In 246 Orten in Österreich und im Ausland befinden sich Arbeiten des Künstlers im öffentlichen Raum. Dieses Œuvre umfasst Kirchen- und Kapellenausstattungen, Kleindenkmäler und historische Zyklen in den Techniken der Fresko- und Seccomalerei, der Email-, Tafel-, Hinterglas- und Tuchmalerei, der Kupfertreibarbeiten, des Mosaiks und der Farbglasfenstergestaltung sowie der Bildhauerei in Holz und Stein. Zum Lebenswerk des Künstlers gehören außerdem das Medium der Aquarell- und Hinterglasmalerei, die Technik des Holzschnittes mit 408 Motiven, weiters Buchillustrationen und Bucheinbände. Das Kunstschaffen und die Persönlichkeit von Franz Weiß bilden eine Einheit, gewachsen aus der Tradition, der Liebe zur Natur und der Heimat. Als Leitmotiv durchzieht sein vielfältiges Schaffen die Behandlung theologischer Themen, die er aus einer tiefen, christlichen Weltansicht schöpft. Zum früh erkennbaren Talent kam eine gediegene Ausbildung, unterbrochen durch fünf Jahre Kriegsdienst, vermittelt durch die Lehrerpersönlichkeiten Rudolf Szyszkowitz, Albert Paris Gütersloh und Herbert Boeckl in Graz und Wien.

In einer unverwechselbaren Stilsprache der expressiven Farb- und kraftvoll strengen Formgebung bewahrt sich der Künstler seine Individualität, die er, dem Gegenständlichen treu bleibend, zu einem markanten Realismus reduziert. Das sichert ihm eine eigenständige Position innerhalb der österreichischen Malerei. Im Jahr 1979 wurde Franz Weiß der Titel Professor verliehen, von den zahlreichen Auszeichnungen seien der Ehrenring des Landes Steiermark, die Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst und das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark mit dem Stern genannt. Die Werke des Künstlers wurden seit 1945 in über 90 Personalen und in zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Künstler leitete über Jahrzehnte zahlreiche Hinterglasmal- und Holzschnittkurse im Inland. An der Cusanus-Akademie in Brixen vermittelte er von 1977 bis 2007 als Kursleiter Hinterglasmalerei und war von 1975 bis 2000 an der Katholischen Akademie in Augsburg als Gastreferent für Hinterglasmalerei und Holzschnitt tätig. Seit den 1950er-Jahren befassten sich Rezensionen, Kulturberichte, Rundfunk- und Fernsehsendungen mit seinem Wirken. Im Jahr 2005 kam es zur Gründung des gemeinnützigen Vereines „Freunde Franz Weiß im Imma Waid-Haus Mariazell“ und der Errichtung der Galerie. Am 18. Jänner 2009 wurde das Franz Weiß Museum in Voitsberg eröffnet.

Ruth Trigl

**„Und wenn er nur eine Blume malt,
immer erfasst er das ganze Wunder des Lebens ...“**

(Hanns Koren, Univ.-Prof., ehem. Landtagspräsident der Steiermark)

Quellen: Titelbild: Croce & Wir, Graz | Layout Titelseite: Berta E. Prassl, Peter Salmutter, Graz

Einladung

SPIRIT OF THE HEART

BUCHPRÄSENTATION FRANZ WEISS

MITTWOCH, 07. NOVEMBER 2018
BEGINN: 19.00 UHR
ORT: STEIERMARKHOF
EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS
[Kulturreferent des Steiermarkhofs]

EM. UNIV.-PROF. DR. GÖTZ POCHAT
[Kunstgeschichte an der Karl-Franzenz-Universität, Graz]

Uraufführung
KOMPONIST PAUL MAIER (*1997)
Bilder der Blume op. 104
Variationen für Englischhorn und Klavier

Ausführende
Sabrina Csrnko [Englischhorn]
Paul Maier [Klavier]

Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl,
Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.
Wir weisen darauf hin, dass es keine
namentlichen Platzreservierungen gibt.
Tel.: +43 (0) 316 / 8050-7111,
office@steiermarkhof.at



Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: GVB Buslinie 33 (Haltestelle „Steiermarkhof“) oder Buslinie 31 (Haltestelle „Peter-Roseggerstraße“). Überdachte Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle, Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.